



Nationalrat
Bundesrat
Bundesregierung
Europäisches Parlament
Landeshauptleute
Bundespräsident
Volksanwaltschaft
Rechnungshof
Europarat
Die ParlamentarierInnen seit 1918
Die Parlamentsdirektion
Klubs
Margaretha Lupac-Stiftung
Nationalfonds und Entschädigungsfonds
Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
Parlamentarische Bundesheerkommission
Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Mag. Dr. Martin Graf

Mag. Dr. Martin Graf

(bis 19.12.2002: Dr. Martin Graf)

Abgeordneter zum Nationalrat
Wahlpartei: Freiheitliche Partei Österreichs
Wahlkreis: 9G – Wien Nord
Klub: Freiheitlicher Parlamentsklub

Überblick Büro des Präsidenten Zur Person Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Sonstige Tätigkeiten



Dritter Präsident des Nationalrates Mag. Dr. Martin Graf

Martin Graf wurde am 11. Mai 1960 in Wien geboren. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Im Anschluss an die Volksschule und einen 5-jährigen Besuch einer AHS in Wien war Martin Graf 4 Jahre am BORG Krems/Donau und legte dort die Matura ab. Im Anschluss absolvierte er seinen Grundwehrdienst und war von 1979 – 1980 Sanitätsgefreiter. Ab dem Wintersemester 1980 studierte er Jura und Volkswirtschaft an der Universität Wien. Seit 1984 umfasst Martin Graf's berufliche Laufbahn viele Felder, wie Tätigkeiten als Bankkaufmann, Rechtsanwaltsanwärter, Konsulent, Mitglied des Berufungssenates der Stadt Wien, Vorstandsmitglied der PVA, kfm. Geschäftsführer, Prokurist in diversen Klein- und Mittelbetrieben im Bereich des Gewerbes und der Forschung sowie Aufsichtsrat in diversen Konzernen, geschäftsführender Gesellschafter einer KG, die Absolvierung der Gerichtspraxis, als auch Mitarbeit bei der Wochenzeitung "Zur Zeit". Im Bereich der NGOs ist Martin Graf bereits seit 1978 als Obmann und Vorstandsmitglied bei verschiedenen karitativen, gemeinnützigen Vereinen, Interessensvertretungen und Organisationen u.a. in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Sport tätig.

Im Rahmen seiner politischen Laufbahn kann Martin Graf viele Funktionen nachweisen. So ist er seit 1981 Mitglied im Ring Freiheitlicher Studenten (RFS) und seit 1987 Mitglied der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ). Im Jahr 1990 wurde er Teil der Bezirksparteileitung im Bezirk Donaustadt in Wien. Seit 1991 ist er Mitglied der Landesparteileitung der FPÖ Wien und seit 1994 der Bundesparteileitung. Zusätzlich ist Martin Graf seit dem Jahr 2003 Mitglied des Landespartei Vorstandes in Wien. Von 1991 bis 1994 war er Bezirksvorsteher-Stellvertreter in Wien Donaustadt, seit 1998 ist er Bezirksparteiobmann. In den Jahren 1994 – 2002 sowie seit 2006 war und ist er Abgeordneter zum Nationalrat. Am 28. Oktober 2008 wurde Martin Graf mit 109 Stimmen zum Dritten Präsidenten des Nationalrates gewählt.

Im Nationalrat hat und hatte Martin Graf seit 1994 zahlreiche Funktionen inne, wie etwa Obmann des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Technologie, Obmann des Unvereinbarkeitsausschusses, Obmann des Untersuchungsausschusses betreffend Finanzmarktaufsicht, BAWAG, Hypo-Alpe-Adria und andere Finanzdienstleister. Auch die Mitgliedschaft in den Ausschüssen für Bildung, Forschung, Wissenschaft, Industrie, Justiz, Menschenrechte, Verfassung, Geschäftsordnung und Immunität zählten und zählen auch weiterhin zu seinen Tätigkeiten.

In seiner Funktion als Dritter Präsident des Nationalrates ist es Martin Graf ein besonderes Anliegen, zukunftsorientiert zu arbeiten und sich für das Wohl der Republik Österreich und ihrer Bürger einzusetzen. „Der demokratische Grundkonsens unserer Republik verpflichtet

Über parlamentarische Aktivitäten informieren

Büro des Präsidenten

Fotos

Sitzplatz im Plenum

Zur Person

E-Mail:

3pr@parlament.gv.at

Website:

<http://www.martin-graf.at>

Anschrift:

Freiheitlicher Parlamentsklub
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Fax:

01/40110-2308

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)
Amon W., MBA (ÖVP)
Aubauer G., Mag. (ÖVP)
Auer J. (ÖVP)
Auer J., Mag. (SPÖ)
Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.

uns im Parlament, die Demokratie mit Leben zu erfüllen. Das Hohe Haus darf nicht zum Erfüllungsgehilfen der Regierung werden.“ Er setzt sich zudem für die Sicherung der 1848 erkämpften Grundrechte und Freiheiten ein, insbesondere der Meinungsäußerungsfreiheit, der Versammlungs- und der Pressefreiheit. Martin Graf bemüht sich um das Wohlergehen der Österreicherinnen und Österreicher und steht Ihnen für Ihre Fragen oder Anliegen gerne per E-Mail an [✉ 3pr@parlament.gv.at](mailto:3pr@parlament.gv.at) zur Verfügung.